

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 24/24

19.06.2024

Neue Beschilderung der Radwege im Nationalpark

Seit April 2024 sind im Nationalpark Berchtesgaden einige neue Streckenabschnitte testweise für Radfahrer freigegeben. Diese Neuerungen hat die Nationalparkverwaltung zum Anlass genommen, alle Radwege im Nationalpark neu zu beschildern. Grundlage für die neue Beschilderung ist ein aktualisiertes Konzept zur Besucherlenkung im Schutzgebiet.

In den Sommermonaten wird es eng auf einigen Forststraßen im Nationalpark. Viele Menschen sind hier vor allem an Schönwettertagen zeitgleich unterwegs: zu Fuß, auf zwei oder sogar vier Rädern. Insgesamt bringen Nationalparkmitarbeiterinnen und -mitarbeiter derzeit über 50 neue Schilder im Schutzgebiet an - mit einem Ziel: "Wir möchten Besucherinnen und Besuchern des Nationalparks einzigartige Naturerlebnisse und natürlich sportliche Betätigung ermöglichen, ohne dass dabei die Natur unter die Räder kommt", erläutert Projektleiterin Bettina Spornbauer und macht deutlich: "Unsere Aufgabe ist es dabei, alle Interessen abzuwägen und ein möglichst konfliktarmes Miteinander zwischen Radfahrern, Wanderern, berechtigten Fahrzeugnutzern und natürlich unserer Natur sicher zu stellen."

Die neue Beschilderung soll informieren, für ein Miteinander werben und zugleich helfen, besonders unfallträchtige Bereiche zu entschärfen. So weisen die neuen Schilder Radfahrern nicht nur den richtigen Weg, sondern warnen vor Unfallschwerpunkten und werben um Rücksichtnahme zwischen den Nutzergruppen. Die neue Beschilderung soll bis zum Beginn der Sommerferien umgesetzt sein. Informationen zum Radfahren im Nationalpark gibt es unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de.

(Ohne Leerzeichen 1.406, mit Leerzeichen 1.608)

Bildnachweis: Nationalpark Berchtesgaden